Ressort: Politik

Enquete-Kommission fordert Rente mit 69

Berlin, 17.03.2013, 10:25 Uhr

GDN - Die Enquete-Kommission des Bundestags "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" plädiert für die Erhöhung des gesetzlichen Rentenalters auf 69 Jahre bis zum Jahr 2060. Das Finanzierungsproblem der Sozialversicherungen sei noch ungelöst, heißt es laut einem Bericht des Nachrichten-Magazins "Der Spiegel" im Entwurf des Abschlussberichts der zuständigen Projektgruppe: "Ohne weitreichende Maßnahmen wie die weitere Heraufsetzung des Renteneintrittsalters, das analog auch für Beamte gelten müsste, ist die Tragfähigkeitslücke kaum zu schließen."

Den Passus zum Rentenalter setzte die Koalition aus CDU/CSU und FDP mit ihrer Mehrheit durch. SPD, Grüne und Linkspartei stellen sich in einem Sondervotum gegen diesen Vorstoß. Außerdem will die Enquete-Kommission mehr Väter an den Wickeltisch locken. Da die Erwerbsbeteiligung von Frauen steige, das Betreuungsbedürfnis von Kindern aber unverändert bleibe, sei "eine Verhaltensänderung von Männern" unverzichtbar. Zudem fordern die Experten ein Umdenken in der Familienpolitik. Der Mangel an Ganztagsbetreuung für Kinder sei eines der wesentlichen Hindernisse, "um Frauen bessere Berufsperspektiven zu bieten".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10031/enquete-kommission-fordert-rente-mit-69.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619